

ZENTRALER EINKAUF DER ALLIANZ UNTER NEUER FÜHRUNG

FRANÇOIS PROVOST WIRD ZUM CHIEF PURCHASING OFFICER UND MANAGING DIRECTOR DER APO

Ab dem 1. Februar 2023 übernimmt François Provost die Position als Chief Purchasing Officer der Renault Group und als Managing Director der Alliance Purchasing Organization (APO). Er wird an Luca de Meo, CEO der Renault Group, berichten. François Provost behält auch seine derzeitige Rolle als Verantwortlicher für Group Partnerships und Public Affairs bei.

„In der sich schnell wandelnden Automobilindustrie wird der Einkauf durch neue Technologien und die Notwendigkeit, neue Beziehungen mit Zulieferern zu knüpfen, tiefgreifend umgestaltet. François verfügt über umfassende und globale Erfahrungen im gesamten Automobilsektor. Seine Erfolgsbilanz bei der Entwicklung erfolgreicher und innovativer Partnerschaften wird für die bevorstehenden Herausforderungen von großem Nutzen sein“, sagt Luca de Meo, CEO der Renault Group. François Provost tritt die Nachfolge von Gianluca De Ficchy an, der zum CEO von Mobilize ernannt wird.

François Provost wurde 1968 geboren und schloss sein Studium an der École Polytechnique und der École des Mines de Paris in Frankreich ab. Er startete seine berufliche Karriere als hoher Staatsbeamter im französischen Ministerium für Wirtschaft und Finanzen. Danach wurde er Senior Advisor des französischen Verteidigungsministers.

2002 begann seine Laufbahn bei Renault in der Abteilung Vertrieb und Marketing in Frankreich. Zunächst war Provost Generaldirektor der Niederlassung, dann regionaler Vertriebsdirektor. Im Jahr 2005 übernahm er die Position des Geschäftsführers von Renault-Nissan in Portugal. Von 2008 bis 2010 war er als Vizepräsident für Strategie und Planung in der Abteilung Vertrieb und Marketing tätig. Anschließend wurde er zum Chief Operating Officer von Renault Russland ernannt.

Im September 2011 wurde er CEO von Renault Samsung Motors.

Im Jahr 2016 wechselte François Provost als Senior Vice President nach China und ab 2017 fungierte er als Vorsitzender der Region Asien-Pazifik.

Im Oktober 2020 wird François Provost zum SVP, International Development & Partnerships der Renault Group ernannt und ist für die Neugestaltung der internationalen Aktivitäten und einiger wichtiger Partnerschaften außerhalb Europas verantwortlich. Ab 2021 ist er auch für Public Affairs zuständig und leitet den Transformationsplan Renaulution der Renault Group, der beim Capital Market Day im November 2022 vorgestellt wurde.

* * *

MEDIENKONTAKTE:

Valeska Haaf, Direktorin Kommunikation
Tel.: +43 (0)699 1680 11 03
E-Mail: valeska.haaf@renault.at
www.media.renault.at

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist
Tel.: +43 (0)699 1680 11 04
E-Mail: tizian.ballweber@renault.at
www.media.renault.at

Alle Medieninformationen finden Sie unter: www.media.renault.at

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer vier Marken – Renault, Dacia, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 111.000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2021 2,7 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Straße und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO₂-Neutralität in Europa an. <https://www.renaultgroup.com>

In Österreich ist Renault Group seit 1947 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Österreich GmbH die Marken Renault, Dacia und Alpine. Mit mehr als 24.626 neu zugelassenen Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen erreicht sie 2021 einen Marktanteil von 8,2 Prozent. Mit rund 3.285 Neuzulassungen der rein elektrisch angetriebenen Modelle Twingo E-Tech Electric, ZOE E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric ist die Marke Renault einer der größten Anbieter von Elektrofahrzeugen Österreichs. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 169 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten. <https://www.renaultgroup.com/>